



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK
EUROSYSTEM

Die österreichische Außenwirtschaft in turbulenten Zeiten

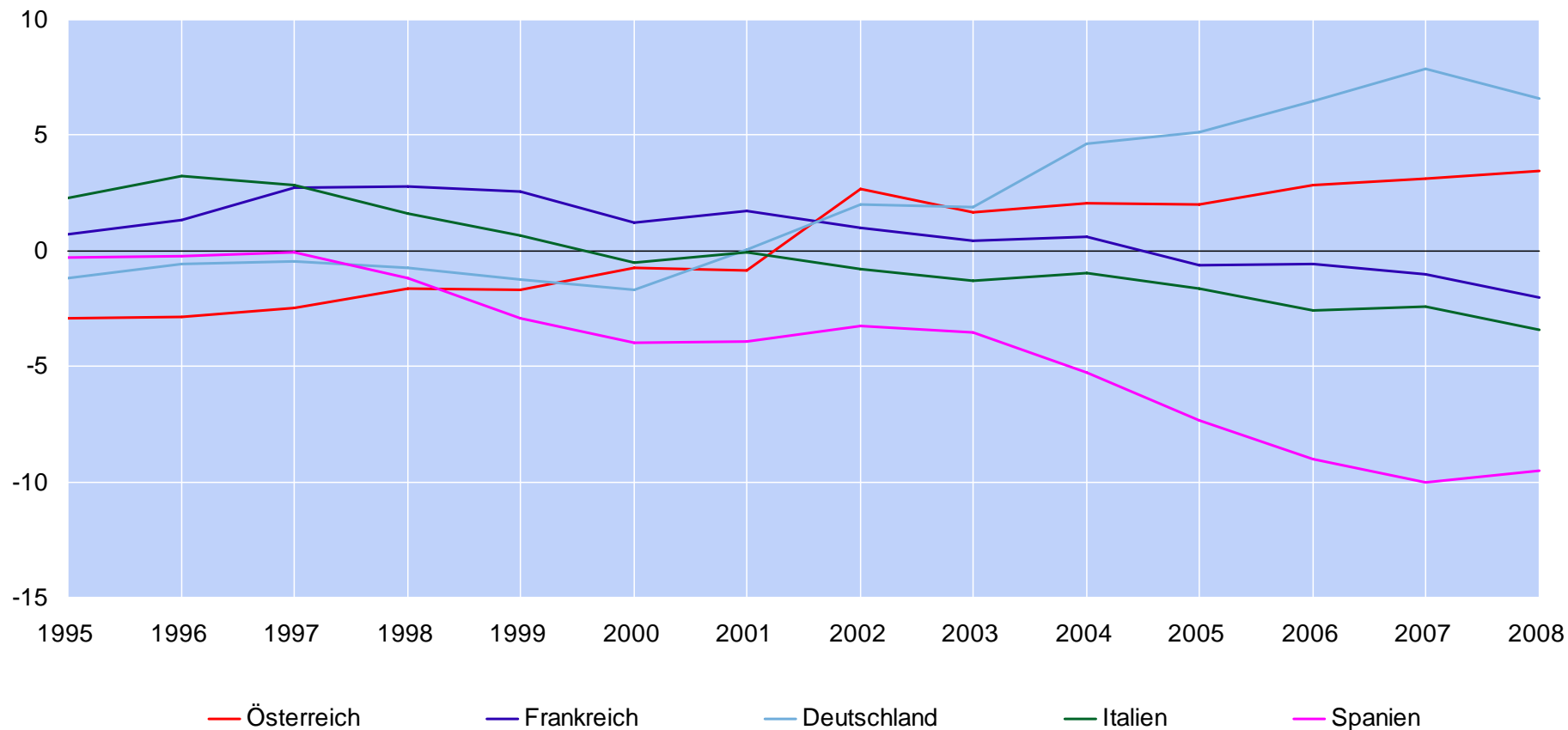
Zahlungsbilanz im Jahr 2008

Wien, 30. April 2009

Abteilung für Außenwirtschaftsstatistik und Finanzierungsrechnung
www.oenb.at

Traditionelle Hartwährungsländer im Wettbewerb besonders erfolgreich

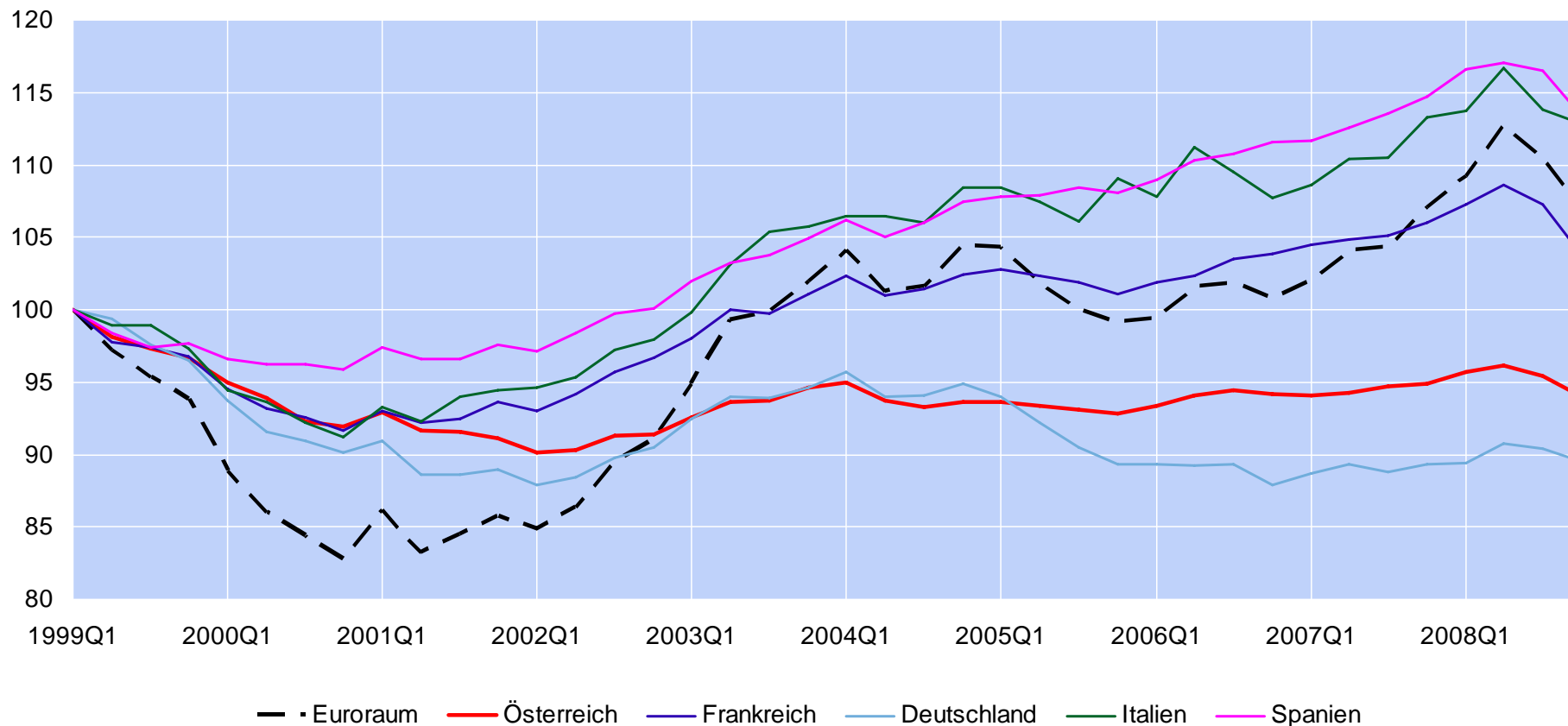
Leistungsbilanzsaldo in % des BIP



Quelle: OeNB, Eurostat.

Österreichs Wettbewerbsfähigkeit ist nachhaltig

Harmonisierter Euroraumindikator auf Basis von Lohnstückkosten



Quelle: EZB.

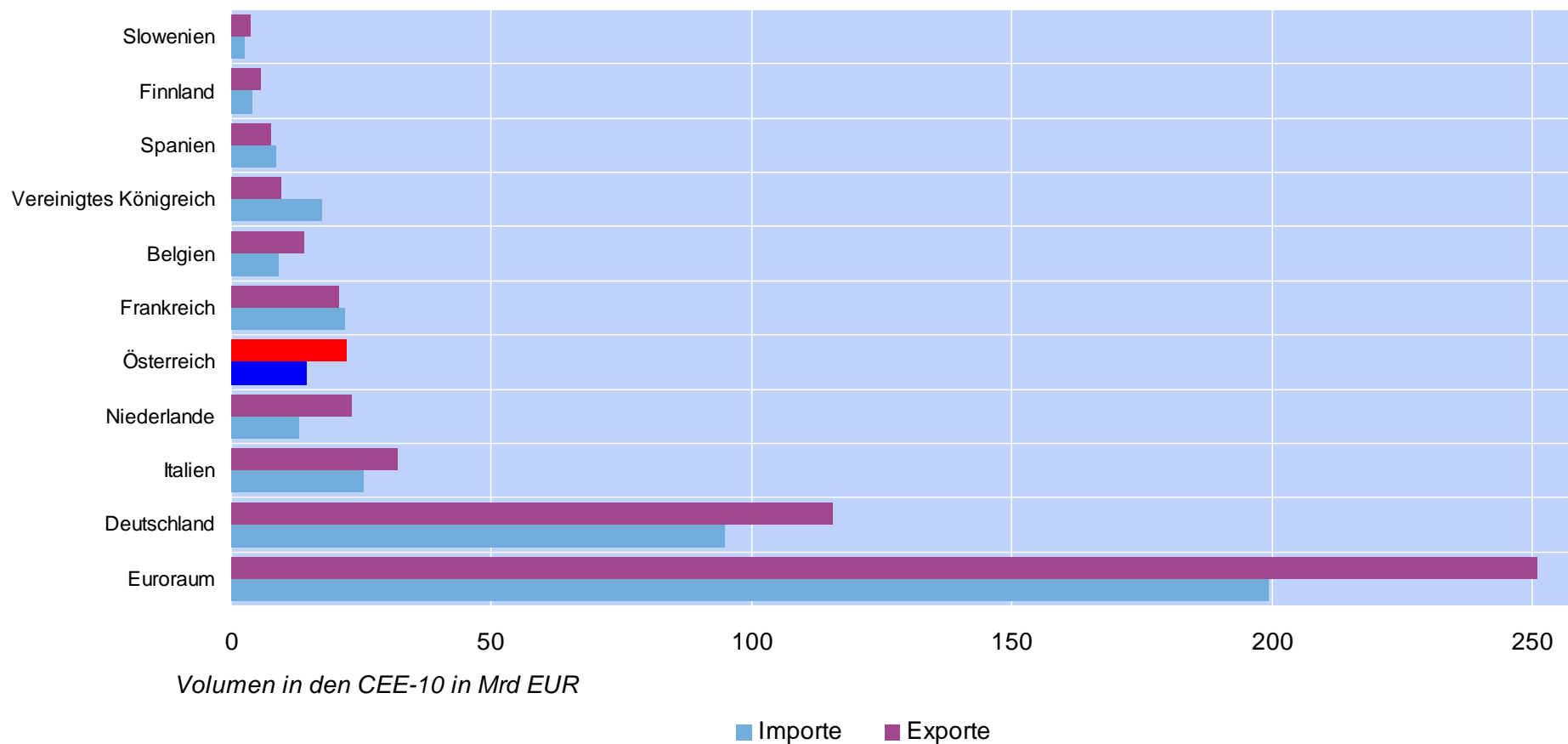
Leistungsbilanz des Euroraums konjunkturbedingt im Minus

in Mrd EUR



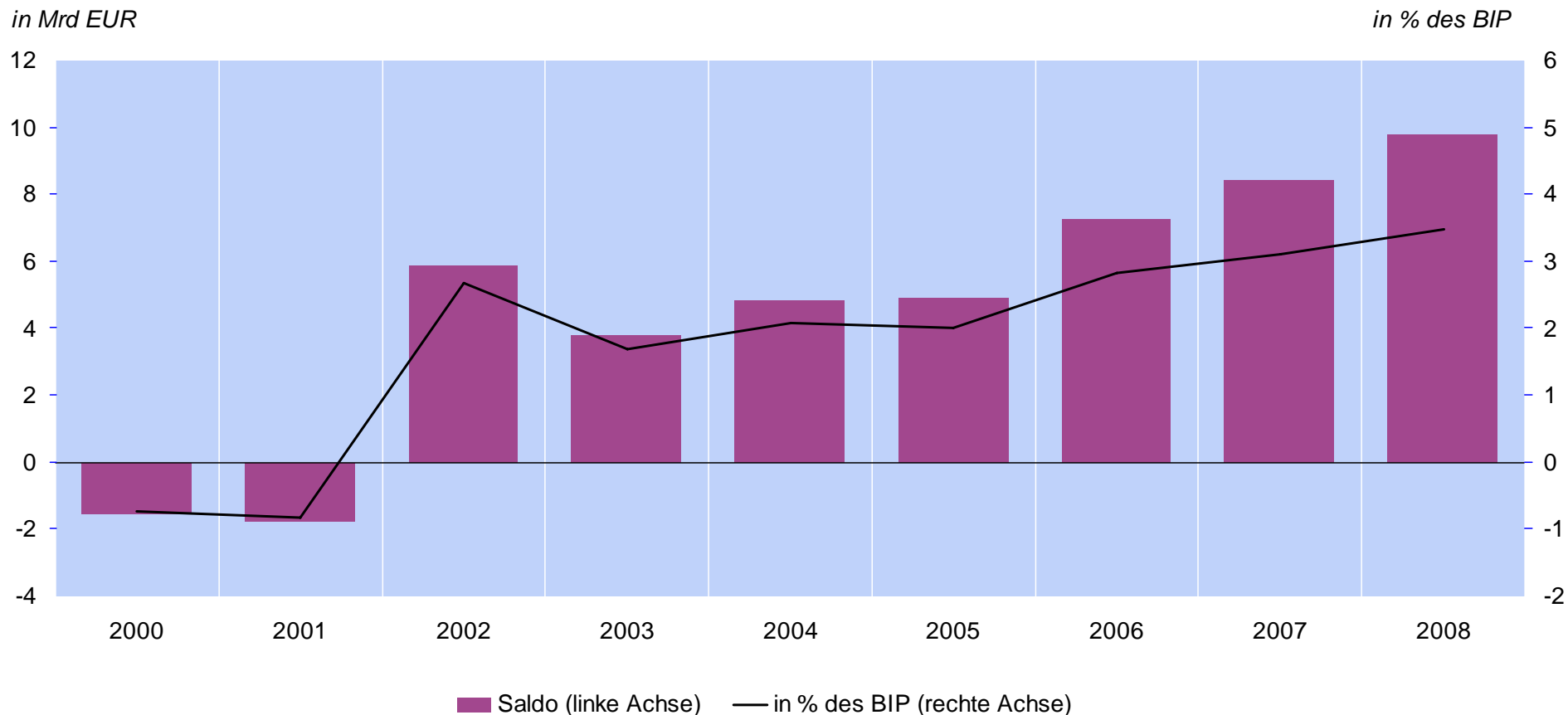
Quelle: EZB.

Bedeutung europäischer Wachstumsmärkte für den Außenhandel 2008



Quelle: Eurostat.

Österreich erwirtschaftet Rekordüberschuss in der Leistungsbilanz

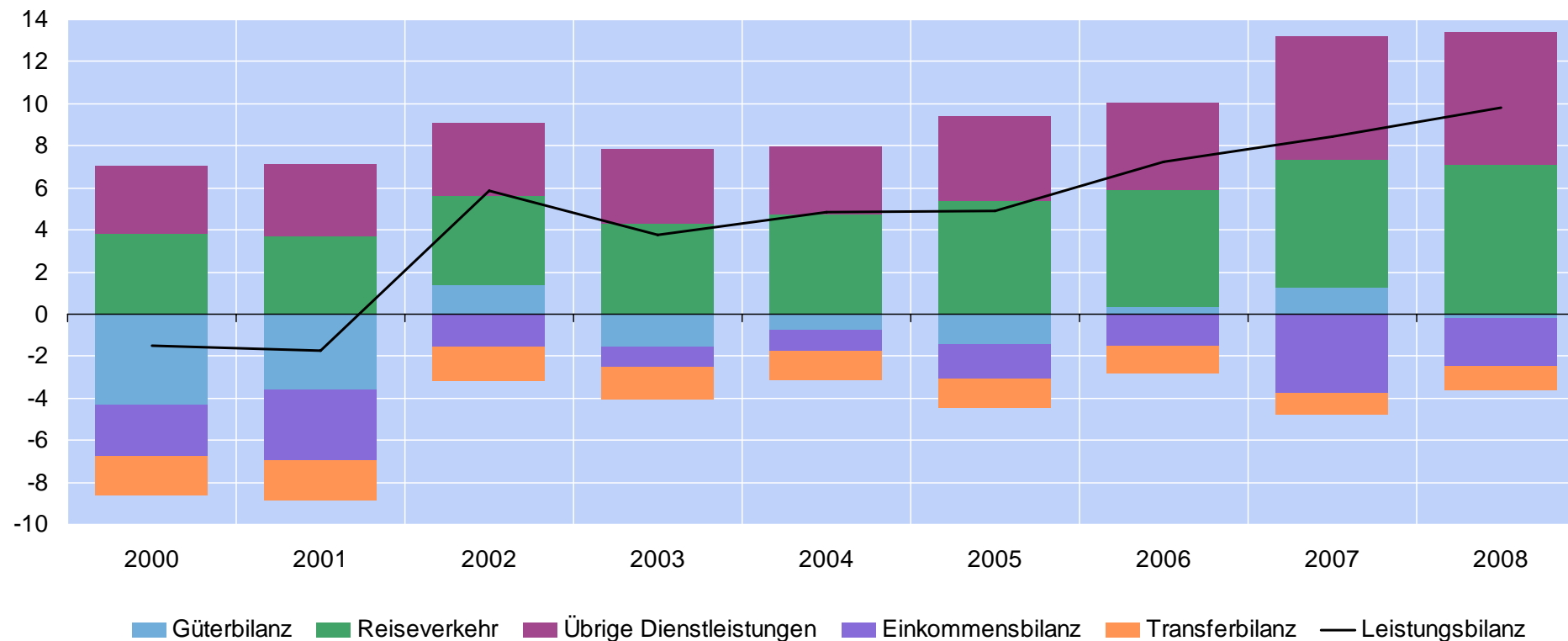


Quelle: OeNB, Statistik Austria.
 Bis 2006 endgültige Daten, 2007 revidierte Daten, 2008 provisorische Daten.

Österreich profiliert sich als Dienstleistungsexporteur

Die Teilsalden der Leistungsbilanz

in Mrd EUR

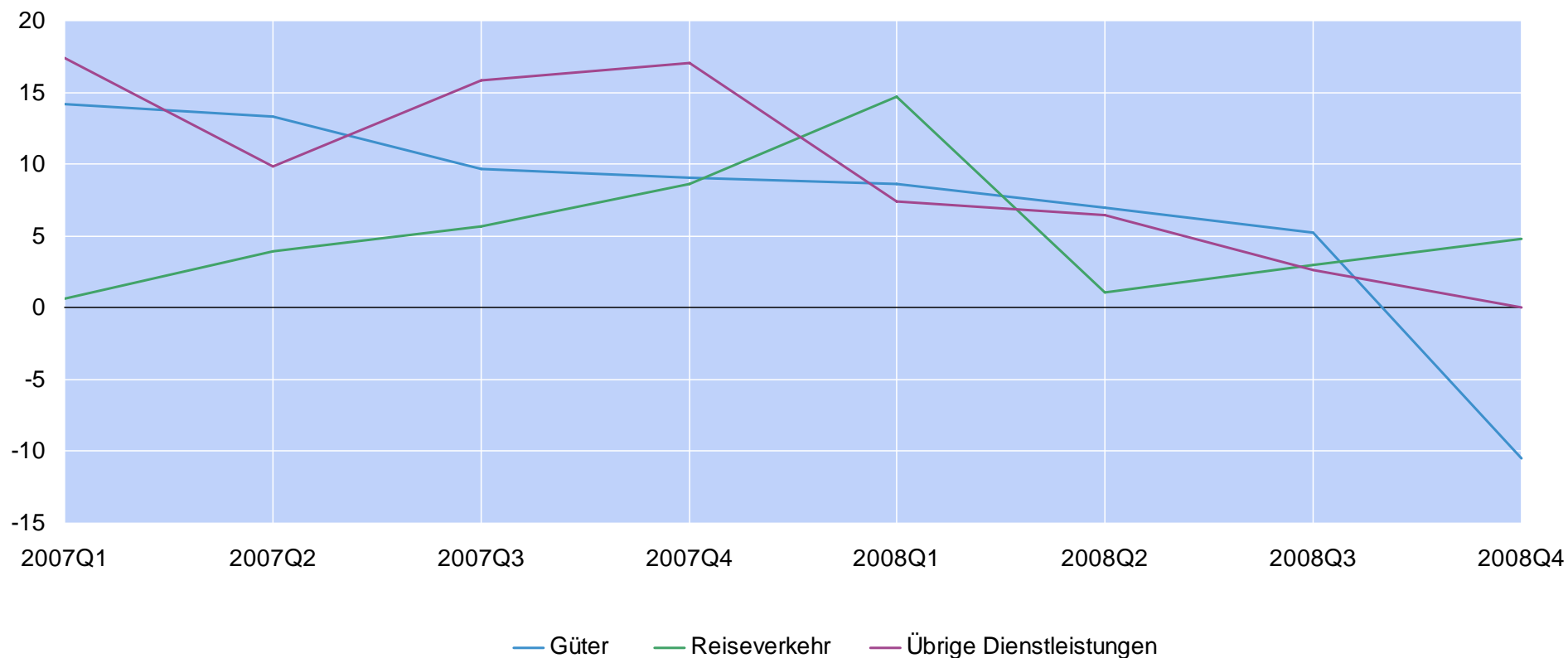


Quelle: OeNB, Statistik Austria.

Bis 2006 endgültige Daten, 2007 revidierte Daten, 2008 provisorische Daten.

Die Krise erfasst Österreich ab Mitte 2008
Das Wachstum der Exporte von Gütern und Dienstleistungen

in %

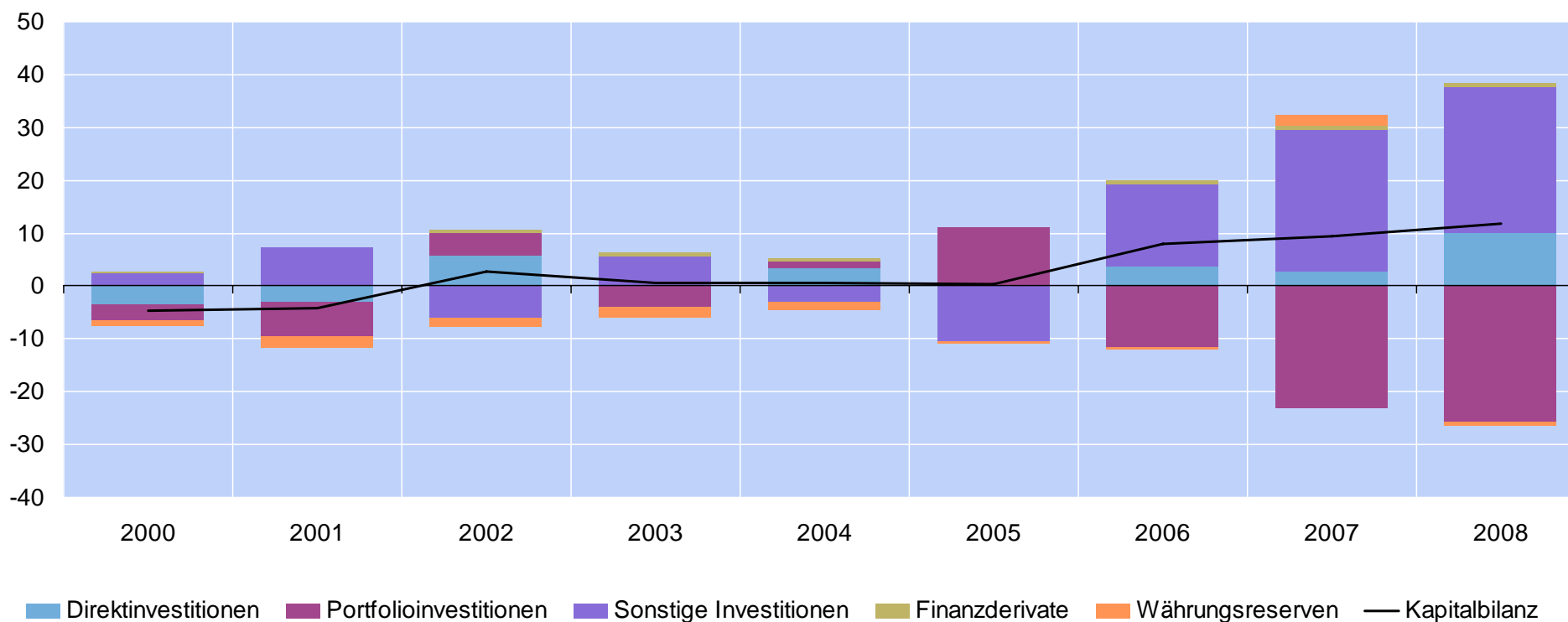


Quelle: OeNB, Statistik Austria.
 2007 revidierte Daten, 2008 provisorische Daten.

Österreich ist dank Leistungsbilanzüberschuss Kapitalexporteur

Die Teilsalden der Kapitalbilanz

in Mrd EUR



Quelle: OeNB.

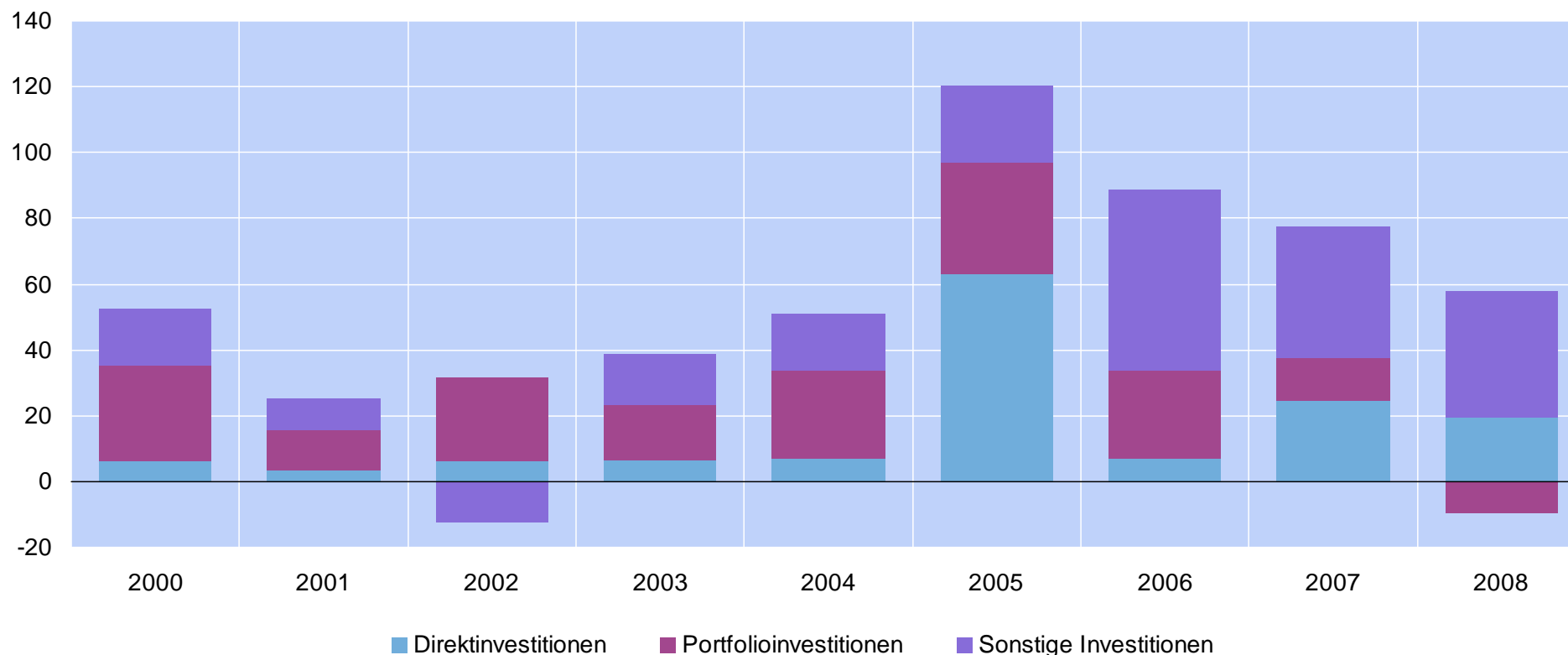
Bis 2006 endgültige Daten, 2007 revidierte Daten, 2008 provisorische Daten.

Exporte +, Importe -

Österreicher trennen sich erstmals von ausländischen Wertpapieren

Nettoinvestitionen Österreichs im Ausland

in Mrd EUR



Quelle: OeNB.

Bis 2006 endgültige Daten, 2007 revidierte Daten, 2008 provisorische Daten.

Kapitalfluss nach Österreich schwächt sich weiter ab

Nettoinvestitionen des Auslands in Österreich

in Mrd EUR



Quelle: OeNB.

Bis 2006 endgültige Daten, 2007 revidierte Daten, 2008 provisorische Daten.

Der Außenhandel kippt im 4. Quartal ins Minus Jahreswachstumsraten der Exporte und Importe von Gütern

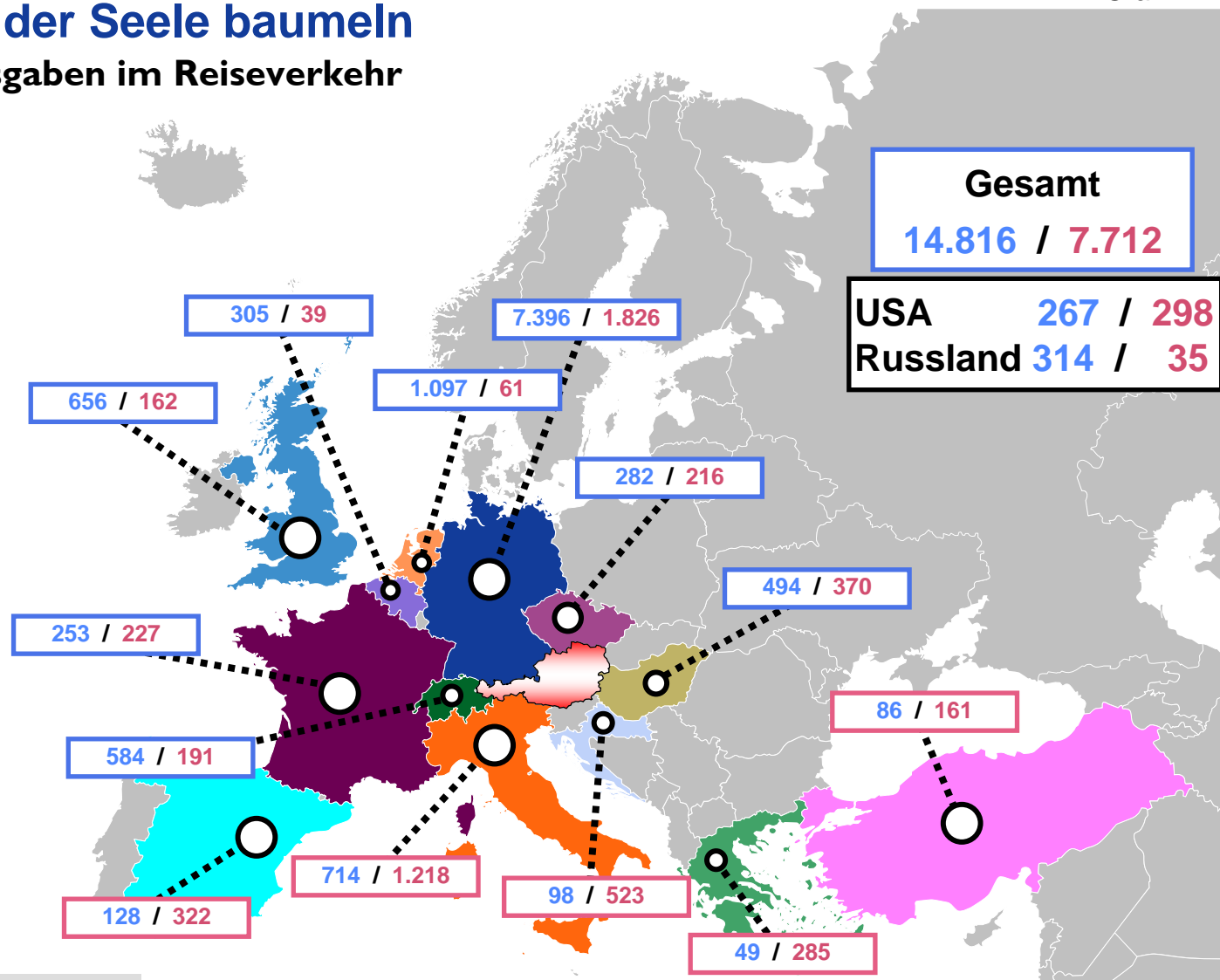


Quelle: Statistik Austria.

In der Krise mit der Seele baumeln

Einnahmen und Ausgaben im Reiseverkehr

in Mio EUR

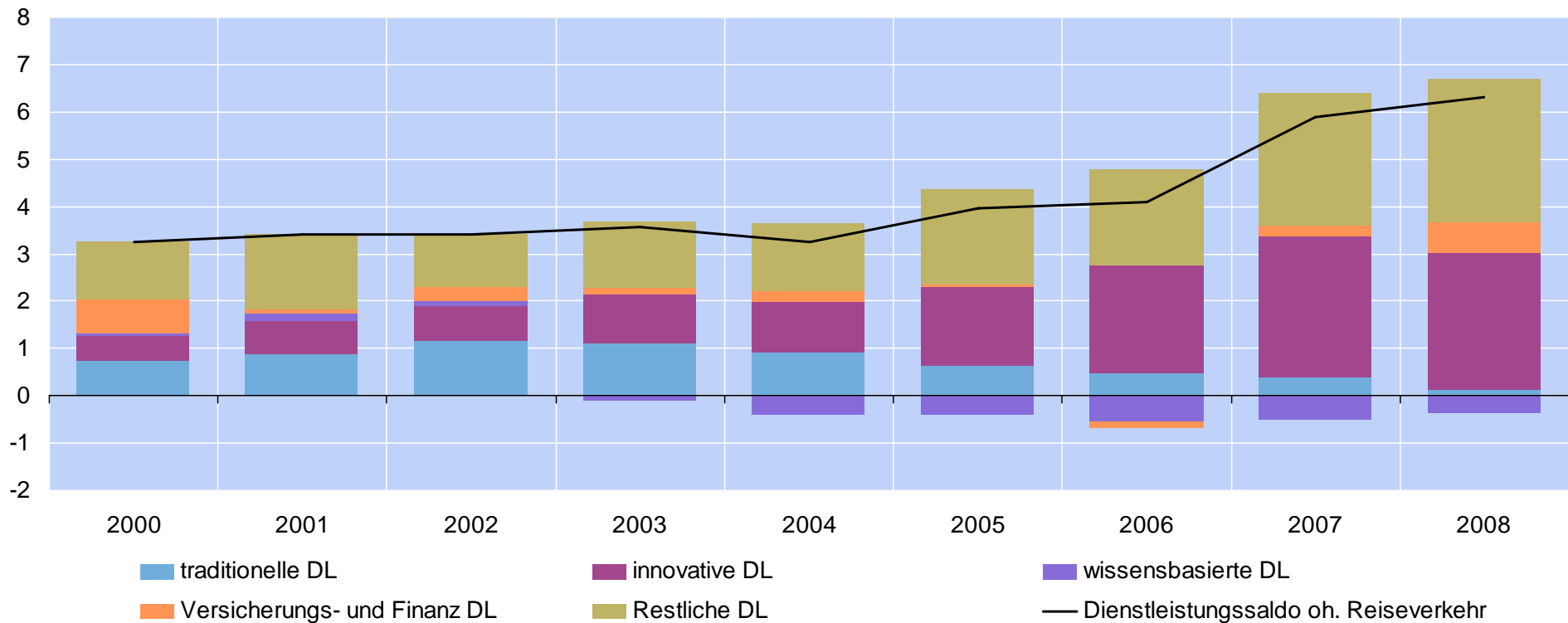


■ Einnahmen ■ Ausgaben

Quelle: OeNB, Statistik Austria. 2008 provisorische Daten.

Österreich bei innovativen Dienstleistungen auf dem Vormarsch Überschuss im Dienstleistungshandel nach Dienstleistungsarten

in Mrd EUR



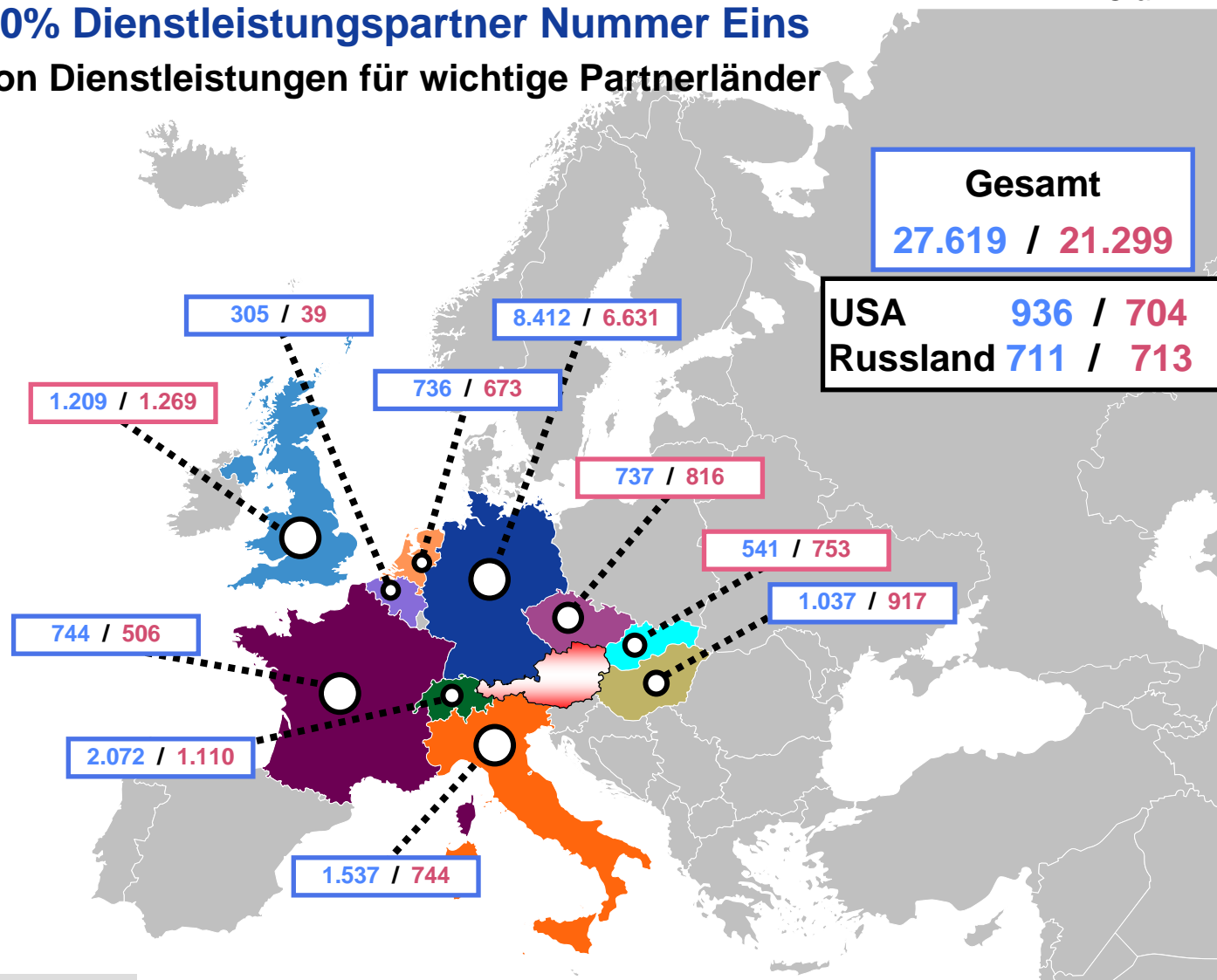
Quelle: OeNB, Statistik Austria.

Bis 2006 endgültige Daten, 2007 revidierte Daten, 2008 provisorische Daten.

Deutschland mit 30% Dienstleistungspartner Nummer Eins

Export und Import von Dienstleistungen für wichtige Partnerländer

in Mio EUR



■ Exporte ■ Importe

Quelle: OeNB, Statistik Austria. 2008 provisorische Daten.

Leichte Verbesserung der Einkommensbilanz

Salden je Einkommensart

in Mrd EUR



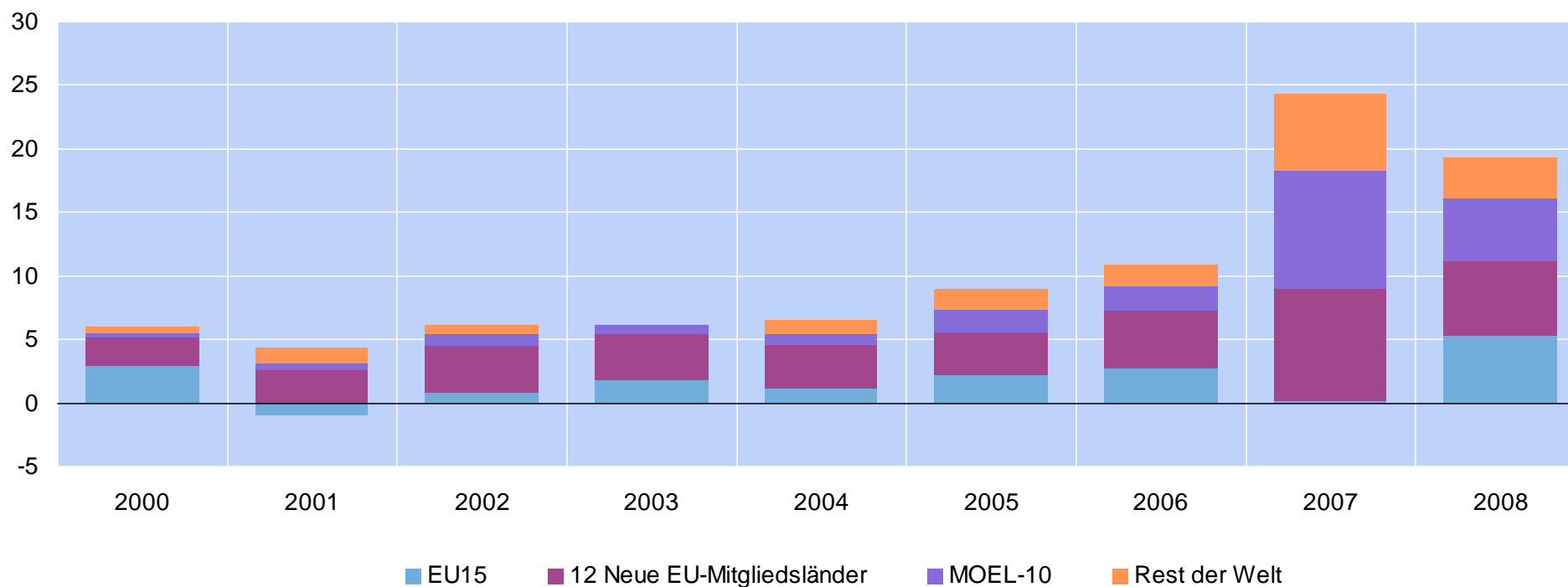
Quelle: OeNB.

Bis 2006 endgültige Daten, 2007 revidierte Daten, 2008 provisorische Daten.

Österreichische Investoren setzen weiter auf Zentral- und Osteuropa

Aktive Direktinvestitionen nach Zielregionen

in Mrd EUR



Quelle: OeNB.

Bis 2006 endgültige Daten, 2007 revidierte Daten, 2008 provisorische Daten.

MOEL-10: Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Montenegro, Moldawien, Russische Föderation, Serbien, Ukraine, Weißrussland.

12 Neue EU-Mitgliedsländer: Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Rumänien, Slowakische Republik, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern.

Österreich als Direktinvestor in Osteuropa

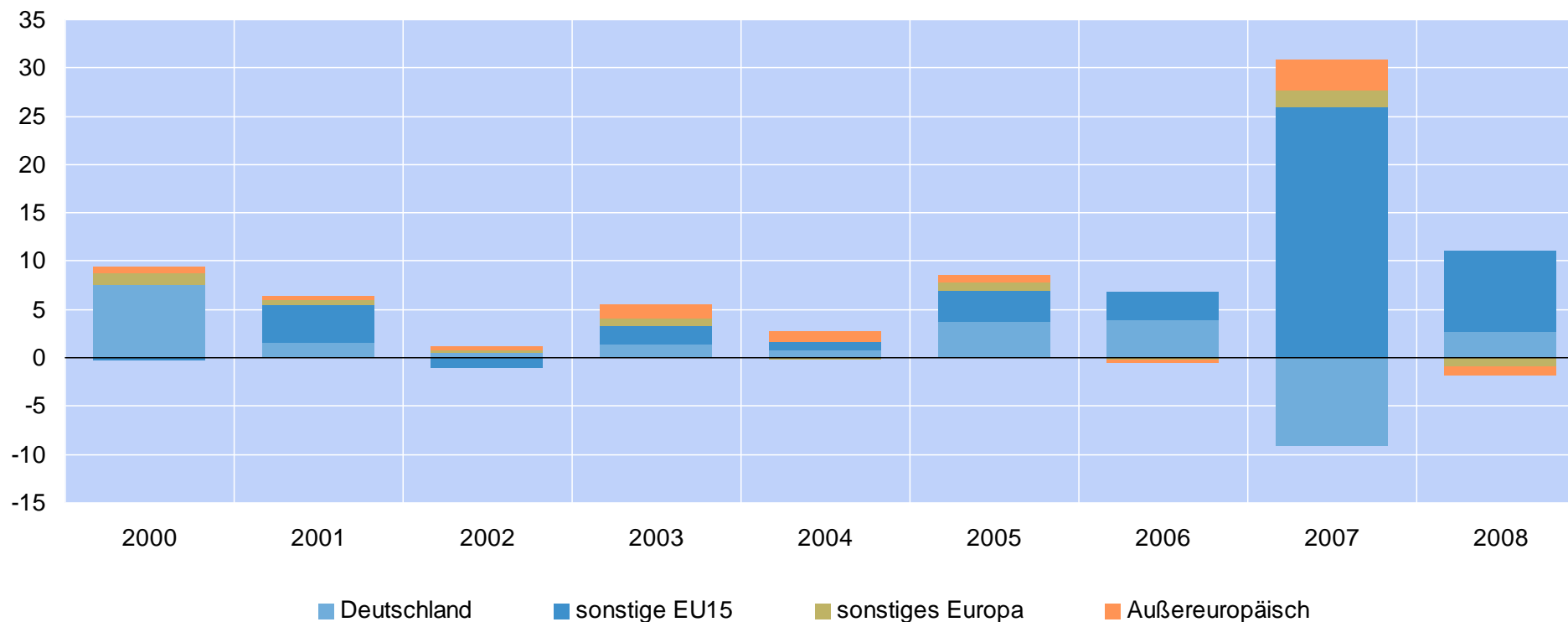
	Rang in der Liste der Investoren	Gesamtstand in Mrd EUR	Österreichs Anteil in %
Bosnien-Herzegowina	1.Platz	3,0	39,5
Slowenien	1.Platz	6,8	32,3
Bulgarien	1.Platz	17,4	25,4
Rumänien	1.Platz	34,5	23,0
Kroatien	1.Platz	20,8	20,4
Serbien	2.Platz	8,0	15,6
Slowakische Republik	3.Platz	20,0	14,8
Ungarn	3.Platz	54,7	11,4
Tschechische Republik	3.Platz	60,6	11,3
Mazedonien	3.Platz	2,1	10,5
Ukraine	4.Platz	20,1	7,0
Montenegro	5.Platz	2,2	7,6
Albanien	6.Platz	0,3	2,3
Polen	9.Platz	94,6	3,7
Lettland	13.Platz	7,2	2,3
Estland	15.Platz	11,3	1,1
Litauen	20.Platz	10,0	0,6

Quelle: WIIW-Datenbank 2008 Decline to Follow Uneven FDI Inflow Growth.

Österreich als Standort weiterhin attraktiv

Passive Direktinvestitionen nach Herkunftsländern

in Mrd EUR

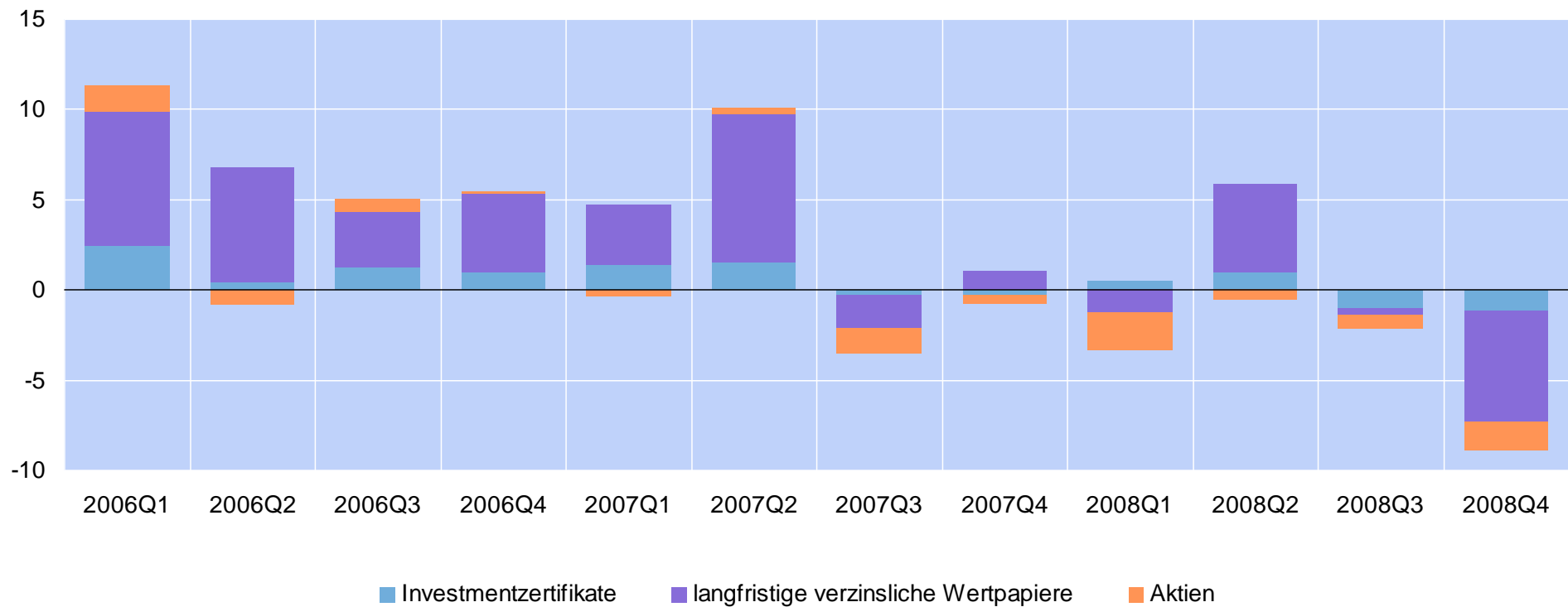


Quelle: OeNB.

Bis 2006 endgültige Daten, 2007 revidierte Daten, 2008 provisorische Daten.

Österreicher verkaufen ausländische Wertpapiere

in Mrd EUR



Quelle: OeNB.

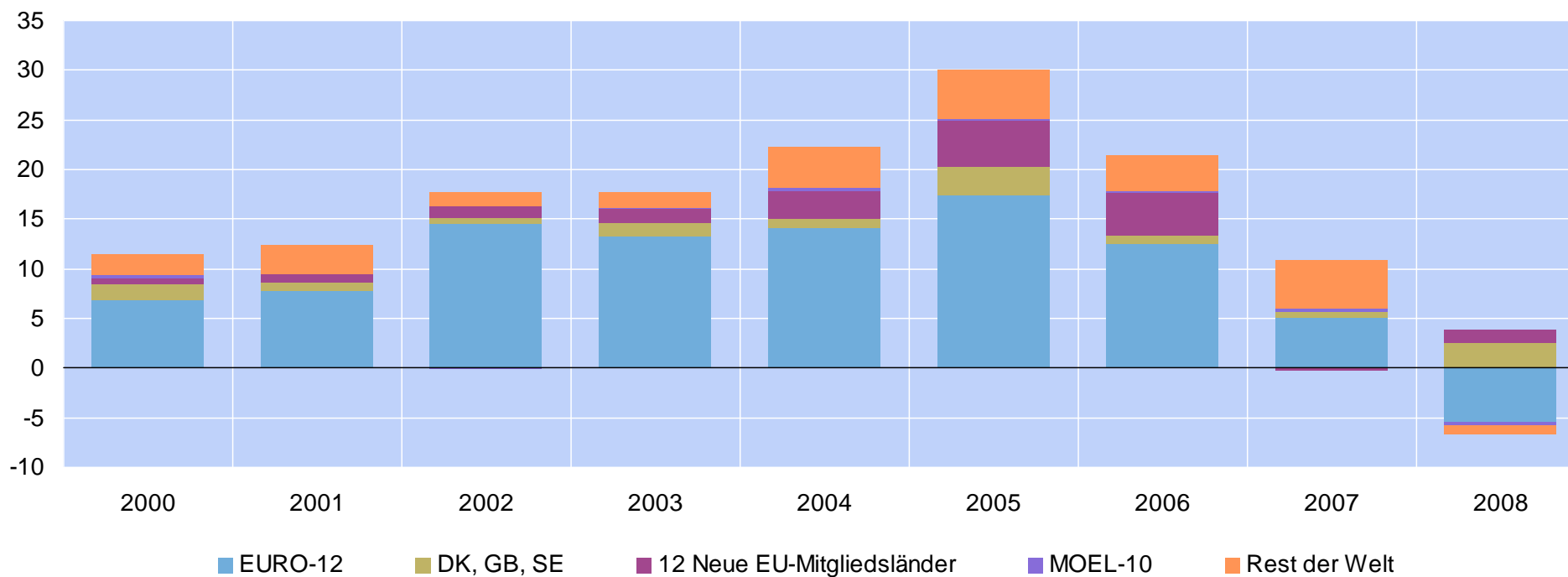
Bis 2006 endgültige Daten, 2007 revidierte Daten, 2008 provisorische Daten.

Geldmarktpapiere wurden in der Grafik nicht berücksichtigt

Österreicher verkaufen ausländische langfristige verzinsliche Wertpapiere

Gliederung nach Emittentenländern

in Mrd EUR



Quelle: OeNB.

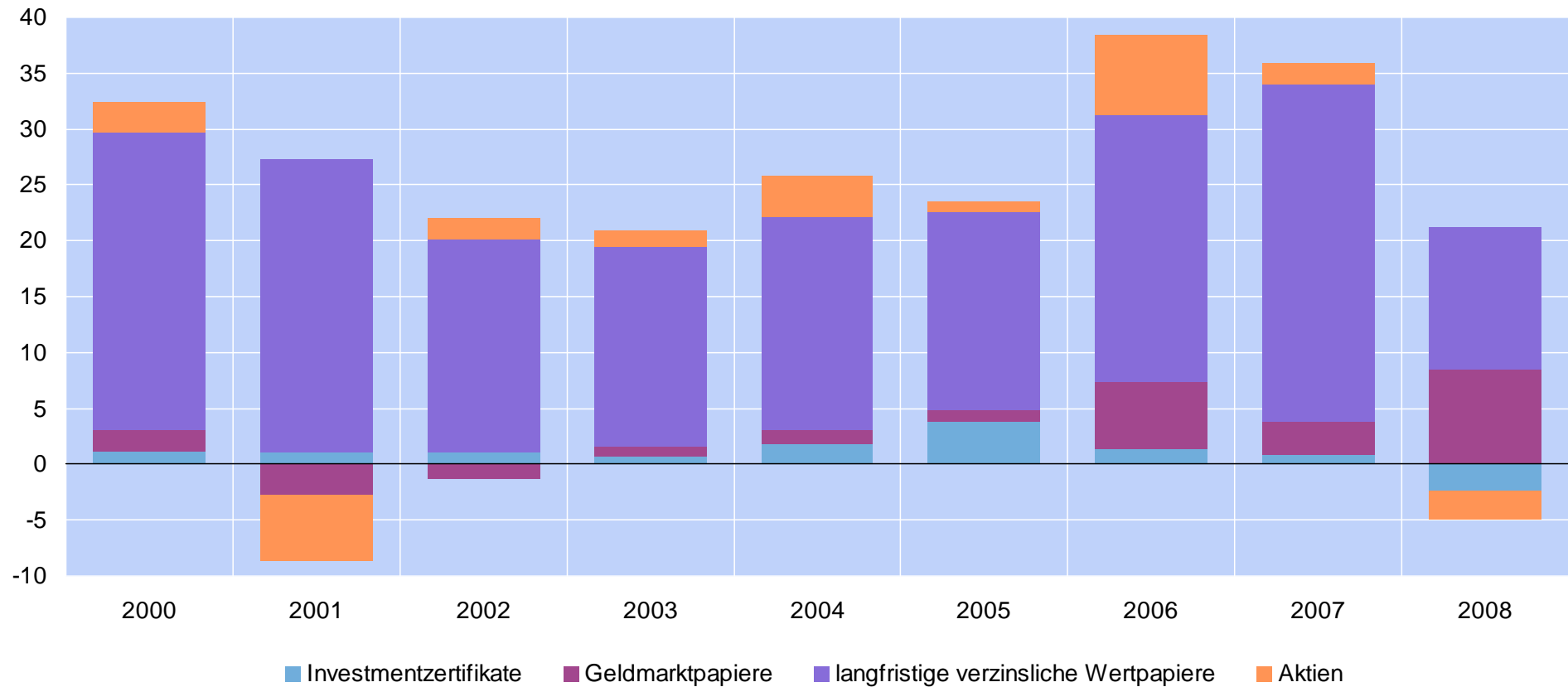
Bis 2006 endgültige Daten, 2007 revidierte Daten, 2008 provisorische Daten.

MOEL-10: Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Montenegro, Moldawien, Russische Föderation, Serbien, Ukraine, Weißrussland.

12 Neue EU-Mitgliedsländer: Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Rumänien, Slowakische Republik, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern.

Ausländische Anleger verkaufen österreichische Wertpapiere

in Mrd EUR



Quelle: OeNB.

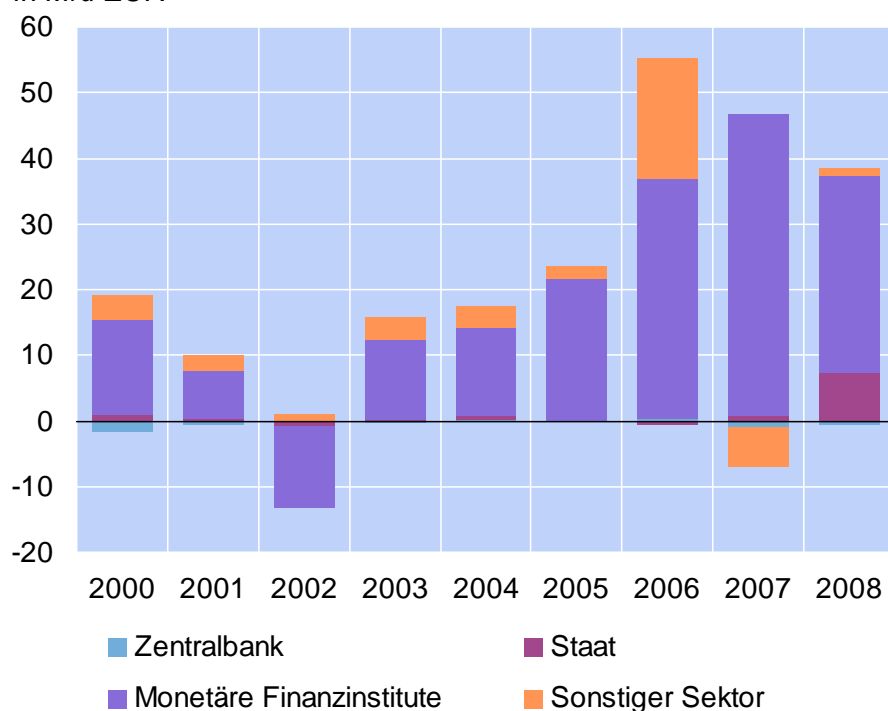
Bis 2006 endgültige Daten, 2007 revidierte Daten, 2008 provisorische Daten.

Banken verlangen weiterhin grenzüberschreitend

Aufbau von Forderungen und Verpflichtungen aus Krediten und Einlagen nach Sektoren

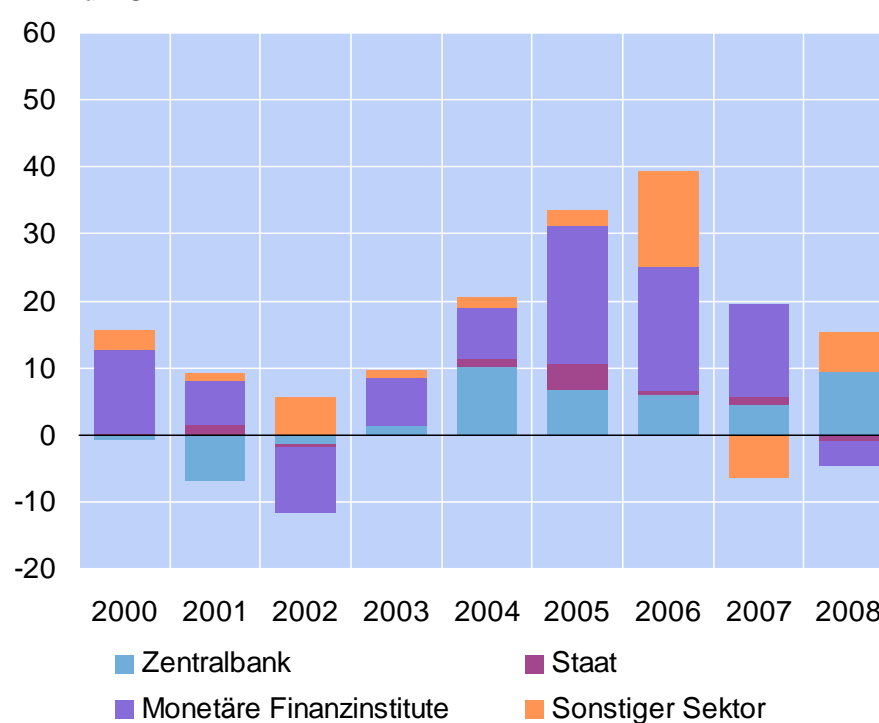
Forderungen

in Mrd EUR



Verpflichtungen

in Mrd EUR

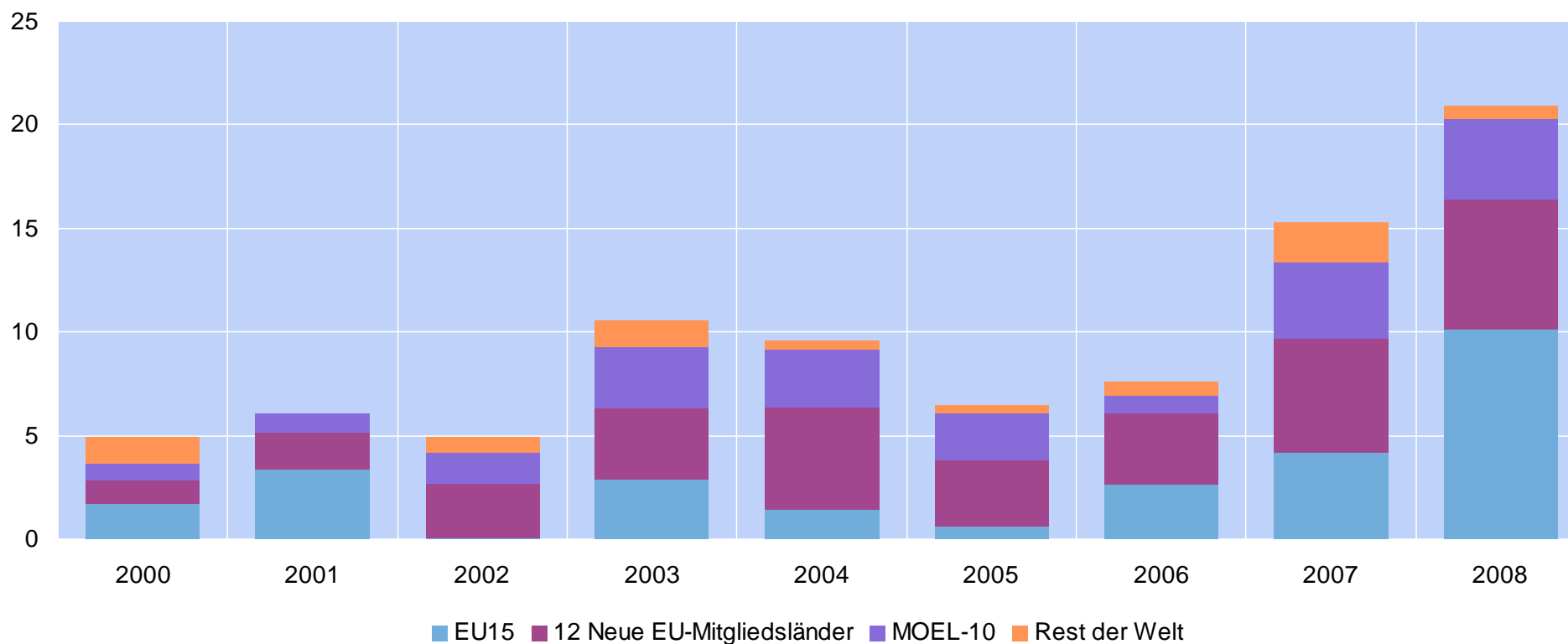


Quelle: OeNB.

Bis 2006 endgültige Daten, 2007 revidierte Daten, 2008 provisorische Daten.

Rekordhohe Kreditvergabe an Nichtbanken im Ausland, v.a. im Euroraum

in Mrd EUR



Quelle: OeNB.

Bis 2006 endgültige Daten, 2007 revidierte Daten, 2008 provisorische Daten.

MOEL-10: Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Montenegro, Moldawien, Russische Föderation, Serbien, Ukraine, Weißrussland.

12 Neue EU-Mitgliedsländer: Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Rumänien, Slowakische Republik, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern.



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK
EUROSYSTEM

Die österreichische Außenwirtschaft in turbulenten Zeiten

Zahlungsbilanz im Jahr 2008

Wien, 30. April 2009

Abteilung für Außenwirtschaftsstatistik und Finanzierungsrechnung
www.oenb.at